
Ford holt Alexa an Bord

Ford holt den sprachgesteuerten Service-App Alexa von Amazon ins Auto. Die Anwendung wird über die App-Link-Funktionalität des Kommunikations- und Entertainmentsystems Ford Sync 3 umgesetzt. Der Fahrer braucht lediglich den Knopf zur Aktivierung der Spracherkennung zu drücken, dann „Alexa“ zu sagen und seine Frage zu stellen beziehungsweise seinen Wunsch zu äußern. Derzeit laufen hierzu Beta-Tests mit Ford-Mitarbeitern.

Ford-Fahrer können dank Alexa am Steuer Hörbücher genießen, bei Amazon einkaufen und lokale Ziele suchen und direkt ins Navigations-System übertragen sowie vieles mehr. Umgekehrt lassen sich von zuhause aus mit einfachen Sprachbefehlen beispielsweise Fahrzeuge starten sowie ver- und entriegeln oder auch relevante Daten wie Kraftstoffvorrat oder der Batterieladezustand eines Elektroautos abrufen.

Die erste Phase der Integration von Alexa in Modelle von Ford beginnt in den USA in diesem Monat. Ab dann lassen sich Fahrzeuge mit Sync 3 über heimische Alexa-Eingabegeräte wie Amazon Echo, Echo Dot und Amazon Tap erreichen.

Mit Beginn der zweiten Phase, die in den USA voraussichtlich im Sommer dieses Jahres startet, stehen dann auch vielfältige Alexa-Services im Auto zu Verfügung. Auf Wunsch liest die App Wettervorhersagen vor, spielt Musik-Titel ab, checkt die aktuelle Nachrichtenlage oder notiert geplante Einkäufe auf einer Merkliste.

Wird Alexa während der Fahrt beispielsweise nach bestimmten Zielen (etwa einem italienischen Restaurant) in der Nähe gefragt, greift die Anwendung auf die Positionsbestimmung des Fahrzeugs zu und findet die gewünschten Adressen in der näheren Umgebung. Über die Sprachausgabe des Programms Whispersync for Voice stellt Alexa auf Wunsch auch ein Audible-Hörbuch bereit. Da Whispersync for Voice alle angemeldeten Geräte synchronisiert, fährt das Hörbuchspañ exakt an jener Stelle fort, wo der Fahrer zu Hause aufgehört hat.

Besitzt der Kunde ein Haus oder eine Wohnung mit Alexa-Smart-Home-Funktionalitäten, lassen sich Raumbelichtung, Alarmanlagen, Heizungsthermostate und vieles mehr vom Auto aus steuern.

Mittels Alexa können die Fahrer der Elektro- und Plug-in-Hybrid-Modelle von Ford viele Funktionen ihres Fahrzeugs ganz einfach von daheim aus bedienen. Sie nutzen dazu die sprachgesteuerten Eingabegeräte Amazon Echo, Echo Dot oder Amazon Tap. Wer Alexa über eines dieser Geräte anspricht, kann den Motor starten oder ausschalten, die Fahrzeugtüren ver- und entriegeln, Reichweite und Batterieladestatus prüfen, den Benzinvorrat ablesen oder eine Übersicht der gefahrenen Strecken erhalten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford Sync 3 mit Amazon-App Alexa.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford